

DOWNLOAD



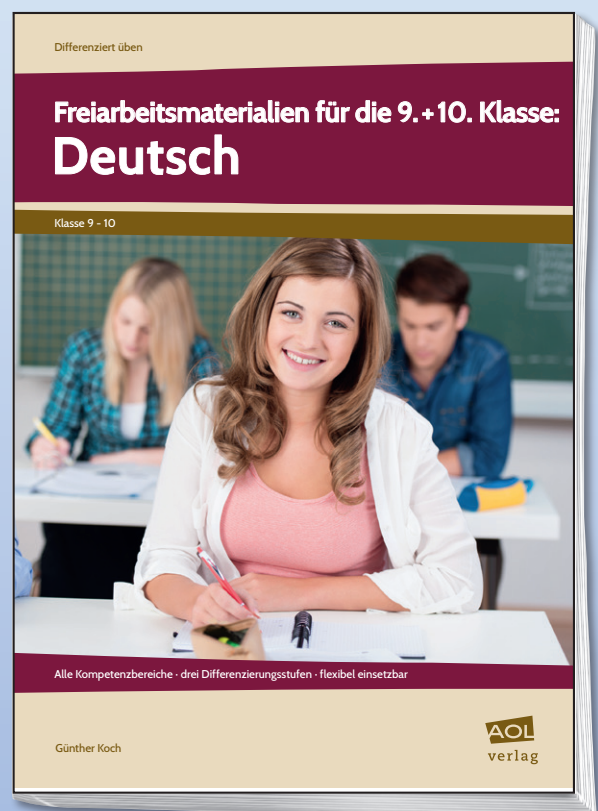
Günther Koch

Mit literarischen Texten umgehen

Freiarbeitsmaterialien für Klasse 9+10 Deutsch
Flexibel einsetzbar – mit Selbstkontrolle

Downloadauszug aus
dem Originaltitel:

AOL
verlag



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

**Download
zur Ansicht**

Textarbeit – Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy

#BigBadBoy

1 „Nein, kein Essen!“, brüllt Joshua. Seine Jacke fällt zu Boden. Hunger hat er keinen. An seiner Mutter vorbei rennt er in sein Zimmer, lässt seinen Rucksack fallen, fährt den Computer hoch, zählt im Geist die Sekunden, bis er sich am Bildschirm in sein Facebook-Konto einloggen kann und ... hört die ewig nervende Stimme seiner Mutter: „Joshua, kommst du nicht doch zum Essen?“
5 Joshua, das Essen ist fertig, ich habe extra Spaghetti mit Hackfleischsoße gemacht. Kommst du?“, versucht sie es nochmals.

Nachdem Ignorieren heute scheinbar nicht funzt, antwortet er genervt „Nein!“, während er hektisch BigBadBoy in die Tastatur hämmert und seinen Account entsperrt.

10 Einen Moment hält er inne und der Anflug eines schlechten Gewissens huscht über sein Gesicht, als sein Profilbild erscheint. Es sieht ihm so gar nicht ähnlich. Aber wer verwendet im Netz schon sein Originalbild?

Eine neue Nachricht. Von Sabrina. Von heute Morgen: „Keine Lust heute auf Schule. Würde lieber weiterschlafen. Wann bist du online? Heute nach dem Sport?“

15 „Sport, welcher Sport?“ Joshua ist verwirrt. Sport ist nicht sein Ding und gerade in der Schule gehen Murat und die ganzen Poser ihm im Sportunterricht besonders auf die Nerven. Einer cooler als der andere und vor allem jeder Einzelne sportlicher als er. Aber jetzt geht Joshua ein Licht auf: Warum hat er Sabrina nur gesagt, dass er jeden Tag nach der Schule noch ins Fitnessstudio rennt? Warum musste er als Profilbild unbedingt diesen Muskelprotz wählen? Aber irgendwie war es schon cool, wie schnell Sabrina auf seine Freundschaftsanfrage reagiert hatte. Welches
20 Mädchen konnte so einem Typen schon widerstehen? Bestimmt war der Typ, dessen Bild er auf irgendeiner Internetseite gefunden hatte, ein Model oder ein Surfer oder irgendein cooler Klettertyp. Genau würde er das natürlich nie erfahren. Aber eines wusste Joshua genau: Mit Sicherheit konnte sich der Typ vor Mädchen nicht retten.

„Training musste heute ausfallen. Noch Muskelkater von gestern“, hackt er ins Keyboard.

25 Wenige Sekunden später die Antwort: „Wird da jemand nachlässig? Muskelkater kenne ich vom Schwimmunterricht. Da kann ich mich hinterher immer zwei Tage nicht mehr bewegen. Schulsport.“

„Kenne ich! Sportunterricht ist das Schlimmste an der Schule.“

„Wieso? Dachte du bist eine Sportskanone.“

30 „Ja, aber Schulsport ist kein Sport“, sucht Joshua nach einer Ausrede, „außerdem ticken da meine Mitschüler immer aus. Murat und seine Jungs können einfach nicht verlieren. Typisch halt.“

„Naja, bei uns Chicas flippt natürlich keine aus. Wäre ja nicht ladylike. Eigentlich macht keine von uns regelmäßig mit.“

„Machst 'n heute noch?“

35 „Hausaufgaben und Lernen. Nächste Woche Klausur.“

„Ah! Drück dir die Daumen. Hören wir uns heute Abend?“

„Wohl eher lesen ;)“

40 Erst als Joshua sich ausloggt, merkt er, wie sein Magen knurrt. In der Küche schaufelt er das mittlerweile alt gewordene Mittagessen in sich hinein, als habe er wirklich ein Monsterworkout hinter sich. Die Frage seiner Mutter, ob es denn schmecke, beantwortet er eher mit einem Grunzen als mit einem verständlichen Wort. Seine Gedanken pendeln zwischen Sabrina und den Scheißkanaken um Murat hin und her. Wenn die ihn in Zukunft noch etwas mehr auf dem Kieker

haben als sowieso schon, muss er eine Lösung finden. Entweder zur Petze werden und Hilfe bei einem der hilflosen Pauker suchen oder sich wirklich wehren. Leider halten die alle zusammen.

45 Ein Ziegenhirte kommt selten allein. Ist halt so. Später probiert er es nochmals online:

„Alles klar?“

„Was machst 'n?“

„Nicht online?“

„O. k., dann eben nicht.“

50 Ob Sabrina einen anderen hat? Wer der Typ wohl ist? Wie sie im wirklich Leben ist? Ob er sie je außerhalb des Internets kennenlernen wird? Um diese Fragen kreisen seine Gedanken, während er im Bett liegt und rastlos versucht, Schlaf zu finden.

Irgendwann im Laufe der Nacht muss er doch eingeschlafen sein. Ihm ist, als habe er vor wenigen Minuten erst die Kirchturmglöckchen zwei Uhr schlagen hören. Und doch ist es bereits Morgen.

55 Das erkennt er an der grellen Stimme seiner Mutter, die ihn dem Klang nach schon mehrmals aufgefordert haben muss, doch endlich aufzustehen.

Gerne gehorcht er ihr; der Computer ist nicht ausgeschaltet, bei Facebook ist er noch immer online; herunterfahren und ausloggen? Dazu war am Abend zuvor keine Zeit. Oder keine Lust?

60 Zumindest kann es jetzt schnell gehen: Ein Blick auf das Nachrichtensymbol und die rote Zahl signalisiert ihm, dass jemand an ihn gedacht haben muss.

Die Nachricht eines ehemaligen Mitschülers, der vor langer Zeit in eine andere Stadt gezogen ist, interessiert ihn nicht; aber vier Nachrichten von Sabrina:

„Sorry!“

„Musste mit meiner Familie feiern. Total langweilig.“

65 „Habe an dich gedacht.“

„Werde ich dich kennenlernen? So in echt?“

Joshua hat Schmetterlinge im Bauch. Endlich wird er sie kennenlernen und sehen, wie sie wirklich ist. Und sie wird sehen, wie er wirklich ist. Joshua wird bleich.

70 Er ignoriert ihre Frage und antwortet nur kurz: „Sehr schön, von dir zu hören. Ich hoffe, du hast gut geschlafen. Ich muss jetzt in die Schule.“

Während des Schultags kreisen seine Gedanken um Sabrina und seine falsche Identität. Nach der Schule: 4 Nachrichten in Abwesenheit. 4 Nachrichten von Sabrina.

Nachricht 1: „Bist sauer?“

Nachricht 2: „War wirklich mit der Family unterwegs.“

75 Nachricht 3: „Ich küsse deine Augen.“

Nachricht 4: „Hoffentlich bis später.“

Joshua tut, als sei nichts gewesen.

Joshua: „Bin wieder online – fucking WLAN. Kriegt mein Vater einfach nicht auf die Reihe.“

Sabrina: „Kenn ich. Nervt total. Bin auch immer wieder sozialtot.“

80 Joshua: „Wie war's bei dir?“

Sabrina: „Wack – wie immer. Und bei dir?“

Joshua: „Stress!“

Sabrina: „Schulaufgaben oder Hausaufgaben?“

Joshua: „Mitschüler!!!“

85 Sabrina: „???“

Joshua: „Stress mit Murat und seinen Kanaken. Naja, Murat ist eigentlich ein Lauch. Aber er meint, er ist der Oberposer mit seiner Squad. Wie Ziegenhirten halt so sind.“

Sabrina: „O. k.“

Joshua: „Und seine Jungs gehorchen ihm. Mich haben sie auf dem Kieker.“

90 Sabrina: „O. k.?“

Joshua: „Ja, brauchen halt einen Deutschen zum Mobben. Wahrscheinlich sind ihnen meine Noten zu gut. Oder ich komme bei den Mädels zu gut an. Oder ...“

Sabrina: „Mädels?“

Joshua hält inne. Jetzt hätte er fast einen Fehler gemacht.

95 Joshua: „Nein, nicht, was du gleich wieder denkst. Ich versteh mich mit denen einfach nur gut.“

Sabrina: „O. k.“

Joshua: „Ich habe einfach keinen Bock mehr auf eine Schule mit all den Kümmeltürken und Musls. Verstehst?“

Sabrina: „O. k.“

100 Irgendwie ist jetzt auch alles egal. Den knallharten Bodybuilder nimmt Sabrina ihm jetzt wohl genauso wenig ab wie den coolen Sonnyboy, der Everybody's Darling ist. Deshalb:

Joshua: „Und? Wann sehen wir uns?“

Die Story mit dem Profilbild und dem Bodybuilding wird er ihr dann schon erklären. Schweigen oder eher Sendepause. Nach einer gefühlten Ewigkeit die Antwort:

105 Sabrina: „O. k. Muss aber etwas gestehen.“

Joshua: „Was?“

Sabrina: „Mein Profilbild ist 'n Fake.“

Joshuas Herz schlägt Purzelbäume. Ihres auch? Seines auch! Problem gelöst? Oder doch neues Problem?

110 Sabrina: „Keine Antwort?“

Jetzt ist es an Joshua: „O. k.?“

Schnell schiebt er hinterher: „Wie siehst 'n aus?“

Sabrina: „Wart, schick dir ein Bild. Will es nicht öffentlich.“

Eine neue Nachricht. Mit Anhang! Joshua klickt auf „Öffnen“.

115 Sein Computer warnt ihn:

**ACHTUNG! BEI DER DATEI HANDELT ES SICH UM EIN UNBEKANNTES FORMAT.
WOLLEN SIE DIESE WIRKLICH ÖFFNEN?**

Genervt klickt Joshua auf „Öffnen.“ Viel zu langsam – jetzt stresst das WLAN wirklich – baut sich das Bild auf.

120 Das Gesicht eines lachenden Mädchens.

Das Gesicht eines lachenden Mädchens mit Kopftuch.

© Peter Wolf

Textarbeit – Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy

Welche Merkmale einer Kurzgeschichte weist #BigBadBoy auf? Kreuze an.

- relativ kurzer Text
- relativ kurze behandelte Zeitspanne
- unmittelbarer Beginn der Handlung ohne Einleitung
- keine ausführliche Vorstellung der Personen
- keine ausführliche Vorstellung des Handlungsortes
- beschränkt auf einige wenige Figuren
- beschränkt auf ein zentrales Thema oder einen zentralen Konflikt
- behandelt ein alltägliches Problem
- oft in Alltagssprache oder Umgangssprache geschrieben
- plötzliches und offenes Ende
- Vorhandensein eines Wendepunktes
- nach einem Reimschema aufgebaut
- versteckte Kernaussage

Mit einer Ausnahme treffen alle Merkmale auf #BigBadBoy zu. Lediglich das vorletzte musstest du nicht ankreuzen.



Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Formuliert gemeinsam eine mögliche Kernaussage für diese Kurzgeschichte.

Textarbeit – Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy

Lies die Geschichte und notiere deine Gedanken auf einem Blatt Papier.

Die folgenden Fragen helfen dir dabei:

- Welche Botschaft hat die Geschichte?
- Was ist das Besondere an dieser Geschichte?
- Welches Problem behandelt die Kurzgeschichte?



Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Tauscht euch über die Geschichte und eure Gedanken aus.

Textarbeit – Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy

1. Was hältst du von der Überschrift „#BigBadBoy“? Begründe deine Meinung.

2. Finde drei andere Überschriften, die auch zu der Kurzgeschichte passen würden.

 Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Vergleicht eure Überschriften und entscheidet euch gemeinsam für die passendste.


Textarbeit – Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy

1. In Zeile 4 endet die Schilderung dessen, was Joshua tut, mit drei Punkten. Weshalb hat der Autor diese Form gewählt?

2. Was bedeutet die Äußerung „Mein Profilbild ist 'n Fake“ (Zeile 107)?

3. „Er ignoriert ihre Frage und antwortet nur kurz: ‚Sehr schön, von dir zu hören. Ich hoffe, du hast gut geschlafen. Ich muss jetzt in die Schule.‘“ (Zeile 69) An dieser Stelle ändert sich Joshuas Schreibstil. Finde zwei Veränderungen zu seinen vorherigen Nachrichten.

Nun schreibt Joshua sehr höflich und formell. Außerdem verwendet er ganze Sätze.

 Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Im Text gibt es viele Stellen, an denen Joshua und Sabrina chatten. Dabei schreiben sie nicht in ganzen Sätzen. Wie findet ihr die Entwicklung, dass viele Menschen bei Textnachrichten am Computer oder Smartphone nicht auf Rechtschreibung, Grammatik oder Satzbau achten? Diskutiert.

Textarbeit – Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy

1. Wann merkt der Leser zum ersten Mal, dass Joshua Vorurteile gegenüber türkischen Mitmenschen hat? Zitiere die Textstelle.

„Murat und seine Jungs können einfach nicht verlieren. Typisch halt.“

2. Welche Lehren kann man aus dieser Geschichte ziehen?

Dass man Menschen nicht aufgrund ihrer Religion oder Herkunft vorverurteilen soll.
Dass man nicht alle Mitglieder einer bestimmten Gruppe über einen Kamm scheren soll.
Dass man im Internet nicht alles glauben kann.

3. „Das Gesicht eines lachenden Mädchens. Das Gesicht eines lachenden Mädchens mit Kopftuch.“ (Zeile 121)
Was geht in diesem Moment in Joshuas Kopf vor? Formuliere seine Gedanken in ganzen Sätzen.

Textarbeit – Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy

-  Wähle eine der beiden Schreibaufgaben aus und bearbeite diese in deinem Heft.

1. „Sportunterricht ist das Schlimmste an der Schule.“ (Zeile 28)
Wie ist deine Meinung zum Schulsport? Führe diese in fünf bis sechs Sätzen aus und begründe sie.
2. Zwischen Sabrina und Joshua kommt es tatsächlich zu einem Treffen. Sabrina spricht ihn auf seine Probleme mit Türken an. Formuliere einen Dialog.



Textarbeit – Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy (Sprache)

1. Was bedeutet es, dass der „Anflug eines schlechten Gewissens über Joshuas Gesicht huscht“ (Zeile 9)? Kreuze an.

- Er hat ein richtig schlechtes Gewissen.
- Er hat es sich abgewöhnt, ein schlechtes Gewissen zu haben.
- Er hat für einen kurzen Moment ein schlechtes Gewissen.
- Er hat schon seit Langem ein schlechtes Gewissen.

Er hat für einen kurzen Moment ein schlechtes Gewissen.

2. Der Autor verwendet viele Begriffe, die eher selten oder nur von Jugendlichen verwendet werden. Erkläre diese und bringe jeweils ein Beispiel.

jemanden auf dem Kieker haben _____

wack _____

Lauch _____

jemandem die Augen küssen _____

jemanden auf dem Kieker haben – jemanden schikanieren
wack – uncool, langweilig
Lauch – Trottel, Idiot
jemandem die Augen küssen – jemanden sehr gern haben

3. Was bedeutet die Formulierung „mit Sicherheit konnte sich der Typ vor Mädchen nicht retten“ (Zeile 23)?

Sicherlich kommt dieser Typ bei Mädchen sehr gut an.

4. Ersetze das *kursiv* gedruckte Verb in der Formulierung „In der Küche *schaufelt* er das mittlerweile alt gewordene Mittagessen in sich hinein“ (Zeile 38). Finde zwei Alternativen.

_____ / _____ er das mittlerweile alt gewordene Mittagessen in sich hinein

stopfte / schlang

5. Was bedeutet die Formulierung „Joshua hat Schmetterlinge im Bauch“ (Zeile 67)?

Joshua ist verliebt.



Textarbeit – Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy (Sprache)

1. Was bedeutet die Aussage „Nachdem Ignorieren heute scheinbar nicht funzt, antwortet er genervt“ (Zeile 7)? Kreuze an.

- Weil Ignorieren keine sinnvolle Lösung ist, antwortet er genervt.
- Nachdem er vergeblich versucht hat, seine Mutter zu ignorieren, antwortet er genervt.
- Nachdem er seine Mutter erfolgreich ignoriert hat, antwortet er genervt.

Nachdem er vergeblich versucht hat, seine Mutter zu ignorieren, antwortet er genervt.

2. a) „Eine neue Nachricht. Von Sabrina. Von heute Morgen.“ (Zeile 12)
Hierbei handelt es sich nicht um ganze Sätze. Welches Stilmittel ist das? Kreuze an.

- Alliteration: Lautwiederholung am Wortanfang
- Ellipse: unvollständiger Satz, der aber leicht zu ergänzen ist
- Anapher: Wortwiederholung am Satzanfang

Ellipse: unvollständiger Satz, der aber leicht zu ergänzen ist

b) Weshalb verwendet der Autor dieses rhetorische Mittel?

Er möchte damit die Heftik zeigen, mit der Joshua auf die Nachricht von Sabrina reagiert.

3. Der Autor verwendet viele Begriffe, die eher selten oder nur von Jugendlichen verwendet werden. Erkläre diese und bringe jeweils ein Beispiel.

Squad _____

sozialtot _____

Poser _____

ladylike _____

Monsterworkout _____

Squad – extrem coole Gruppe
sozialtot – in den sozialen Netzwerken nicht erreichbar
Poser – Angeber
ladylike – wie es sich für eine Frau oder ein Mädchen gehört
Monsterworkout – sehr intensives Training



Textarbeit – Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy (Sprache)

1. Ersetze das Verb in der Formulierung „hackt er ins Keyboard“ (Zeile 24).
Finde drei Alternativen.

tippt er, schreibt er, gibt er ein

2. Im Text finden sich viele Stellen, an denen Joshua und Sabrina chatten. Dabei schreiben sie nicht in ganzen Sätzen. Finde vier Stellen und zitiere diese korrekt.

3. Als Joshua seine Chatpartnerin nicht erreicht, schreibt er die folgenden vier Nachrichten:

„Alles klar?“ „Was machst 'n?“ „Nicht online?“ „O. k., dann eben nicht.“

Wie muss die letzte Nachricht auf Sabrina wirken? Kreuze an.

- verliebt traurig genervt

genervt



Textarbeit – Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy (Inhalt)

- 1. „Seine Jacke fällt zu Boden. Hunger hat er keinen. An seiner Mutter vorbei rennt er in sein Zimmer, lässt seinen Rucksack fallen, fährt den Computer hoch, zählt im Geist die Sekunden, bis er sich am Bildschirm in sein Facebook-Konto einloggen kann.“ (Zeile 1–3) Würdest du einen solchen Absatz in einem Aufsatz schreiben, würde dein Lehrer bestimmt Folgendes an den Rand schreiben: *Achte auf einen abwechslungsreichen Satzbau!*

Weshalb? Was könnte er damit meinen?

Er könnte damit meinen, dass ich nicht jeden Satz nach demselben Muster bauen soll.

Weshalb verwendet der Autor diese Form des Satzbaus?

Er möchte damit zeigen, wie schnell all die Dinge nacheinander passieren.

- 2. Dein Großvater hat weder Computer noch Mobiltelefon und versteht viele Wörter nicht, die der Autor verwendet. Erkläre sie ihm so, dass er sie versteht.

ausloggt

Profilbild

online

fake

ausloggt – in einem sozialen Netzwerk kurzzeitig nicht mehr aktiv sein
Profilbild – ein Bild, mit dem das eigene Profil in einem sozialen Netzwerk verknüpft ist
online – mit dem Internet verbunden oder in einem sozialen Netzwerk eingeloggt sein
fake – eine Fälschung

- 3. Was bedeutet die Formulierung „Viel zu langsam – jetzt stresst das WLAN wirklich – baut sich das Bild auf“ (Zeile 118)? Kreuze an.

- Im Gegensatz zu vorher macht das WLAN jetzt tatsächlich Probleme.
- Das WLAN funktioniert problemfrei.
- Genau wie vorher macht das WLAN jetzt Probleme.

Im Gegensatz zu vorher macht das WLAN jetzt tatsächlich Probleme.



Textarbeit – Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy (Inhalt)

4. Was ist „ladylike“ (Zeile 32)? Finde zwei Beispiele und führe diese in je einem Satz aus.

Ladylike ist es, in der Schule über Jungs zu reden. Außerdem ist es ladylike, Schulsport doof zu finden.

5. Was bedeutet die Formulierung „Seine Gedanken pendeln zwischen Sabrina und den Scheißkanaken um Murat hin und her“ (Zeile 41/42)?

Joshuas Gedanken springen sehr schnell zwischen Sabrina und den Problemen mit seinen Mitschülern hin und her.

Download zur Ansicht



Textarbeit – Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy (Inhalt)

1. Weshalb fällt Joshuas Jacke zu Boden?

Weil er es so eilig hat, dass er sie nicht anständig aufhängt oder aufträumt.

2. „Joshua hämmert seinen Usernamen in die Tastatur.“ (Zeile 8) Was bedeutet das? Weshalb wählt der Autor dieses Verb?

3. „Aber wer verwendet im Netz schon sein Originalbild?“ (Zeile 10/11) Wem stellt Joshua diese Frage?

4. Weshalb denkt Sabrina, dass Joshua eine Sportskanone ist? Ist dies tatsächlich der Fall?

5. Der Autor verwendet das Schimpfwort „Scheißkanaken“, mit dem Joshua seine türkischen Mitschüler bezeichnet. Mit welchem weiteren Schimpfwort belegt er türkische Mitschüler?

6. „Und doch ist es bereits Morgen. Das erkennt er an der grellen Stimme seiner Mutter.“ (Zeile 55) Weshalb erscheint die Stimme seiner Mutter Joshua als grell? Stelle Vermutungen an.

7. Weshalb glaubt Joshua, dass Sabrina ihm weder den „knallharten Bodybuilder“ noch den „coolen Sonnyboy“ abnimmt? (Zeile 100/101)



Textarbeit – Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy (Inhalt)

1. Weshalb gibt Joshua seinen Usernamen „hektisch“ (Zeile 7) ein?

Weil er es kaum erwarten kann, zu sehen, ob er eine Nachricht von Sabrina hat.

2. Weshalb hat Joshua den „Anflug eines schlechten Gewissens“, als sein Profilbild erscheint (Zeile 9)?

Weil sein Profilbild nicht ihn selbst zeigt.

3. Was bedeutet die folgende Formulierung im Text: „jeder Einzelne sportlicher als er“? (Zeile 16)

Das bedeutet, dass er der Unsportlichste ist.

4. Weshalb antwortet Joshua seiner Mutter mit einem „Grunzen“? (Zeile 41) Stelle zwei mögliche Vermutungen an!

Er antwortet mit einem Grunzen, weil er überhaupt keine Lust hat, mit seiner Mutter zu sprechen. Er antwortet mit einem Grunzen, damit er nicht länger als nötig mit ihr sprechen muss.

5. Joshua und Sabrina schreiben sich ausführlich. Weshalb fragt sie dennoch „Werde ich dich kennenlernen? So in echt?“ (Zeile 66)?

Joshua und Sabrina haben sich bisher noch nie direkt getroffen, sondern nur über das Internet kommuniziert.

6. „Joshua hält inne. Jetzt hätte er fast einen Fehler gemacht.“ (Zeile 94) Was meint Joshua damit?

Mit der Bemerkung „Oder ich komme bei den Mädels zu gut an,“ hat er Sabrina eifersüchtig gemacht. Sie könnte denken, dass sie nicht das einzige Mädchen für Joshua ist.



Textarbeit – Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy (Inhalt)

7. Joshua hat als Nickname im Internet BigBadBoy angegeben. Was möchte er damit aussagen? Weshalb hat er sich für diesen Namen entschieden?

8. Joshua fühlt sich mit der falschen Internetidentität nicht wohl. Woran siehst du das? Zitiere zwei Textstellen.

9. Wem stellt Joshua die folgenden Fragen: „Warum hat er Sabrina nur gesagt, dass er jeden Tag nach der Schule noch ins Fitnessstudio rennt? Warum musste er als Profilbild unbedingt diesen Muskelprotz wählen?“ (Zeile 17/18)

10. „Murat und seine Jungs können einfach nicht verlieren. Typisch halt.“ (Zeile 31) Was meint Joshua damit? Kreuze an.

- Türkische Jungs sind schlechte Verlierer.
- Jungs sind schlechte Verlierer.
- Murat und seine Freunde sind so gut, dass sie immer gewinnen.
- Türken gewinnen immer.

11. Was meint Joshua mit der Aussage „Ein Ziegenhirte kommt selten allein“ (Zeile 45)?

12. „Endlich wird er sie kennenlernen und sehen, wie sie wirklich ist. Und sie wird sehen, wie er wirklich ist. Joshua wird bleich.“ (Zeile 68) Weshalb wird Joshua blass?

13. Nachricht 1: „Bist sauer?“ Nachricht 2: „War wirklich mit der Family unterwegs.“ (Zeile 73/74) Weshalb fragt Sabrina, ob Joshua sauer ist? Weshalb betont sie, wirklich mit der Familie unterwegs gewesen zu sein?

14. In der Konversation in den Zeilen 86 bis 99 antwortet Sabrina immer nur ganz kurz mit einem Wort. Weshalb?



Textarbeit – Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy (Schreiben)

 **Entscheide dich für eine der Aufgaben und bearbeite diese in deinem Heft.**

1. In letzter Sekunde entscheidet sich Joshua, Sabrina schon vor einem Treffen über sein falsches Profilbild aufzuklären. Formuliere die Nachricht, in der er den Schwindel aufklärt, sich erklärt und um Entschuldigung bittet.
2. Was geht in dem Moment, in dem Sabrina ein Treffen im realen Leben vorschlägt, in Joshuas Kopf vor? Formuliere seine Gedanken.
3. Wie reagiert Joshua auf Sabrinas echtes Bild? Formuliere seine Antwort.
4. Joshua ist nicht sicher, ob er Sabrina trotz ihres Kopftuchs treffen soll. Er bittet einen guten Freund um Rat, der aktuell ein Schuljahr im Ausland verbringt. Formuliere dessen Ratschlag.

Textarbeit – Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy (Schreiben)



 **Entscheide dich für eine der Aufgaben und bearbeite diese in deinem Heft.**

1. Joshua wird von einigen Mitschülern gemobbt. Dies schreibt einem Freund, der sich gerade für ein Jahr im Ausland befindet. Sein Freund gibt ihm den Ratschlag, sich an seine Lehrer zu wenden und „zur Petze“ (Zeile 43) zu werden. Formuliere die Nachricht seines Freundes.
2. „Problem gelöst? Oder doch neues Problem?“ (Zeile 108/109)
Finde für beide Positionen ein Argument und formuliere dieses jeweils aus.
3. Als Joshua Sabrinas echtes Bild sieht, schlagen in seiner Brust zwei Herzen: Einerseits mag er Sabrina wirklich, aber andererseits scheint sie Muslima zu sein und die kann er überhaupt nicht leiden. Formuliere seinen inneren Monolog.
4. Im Internet verwenden viele Menschen ein fremdes Bild. Was hältst du davon? Nimm Stellung und führe mindestens zwei Argumente aus, die deine Meinung verdeutlichen.



Textarbeit – Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy (Schreiben)

 **Entscheide dich für eine der Aufgaben und bearbeite diese in deinem Heft.**

1. Joshua wird von einigen Mitschülern gemobbt. Dies schreibt er über das Internet einem Freund, der sich gerade für ein Jahr im Ausland befindet. Dieser gibt ihm den Ratschlag, sich an seine Lehrer zu wenden und „zur Petze“ (Zeile 43) zu werden. Joshua findet das unmännlich. Formuliere Joshuas Antwort.
2. Was geht in Sabrinas Kopf vor, als sie Joshua ihr echtes Bild schickt? Formuliere ihre Gedanken.
3. Im Internet verwenden viele Menschen ein fremdes Bild. Deshalb weiß man nie, mit wem man es online zu tun hat. Formuliere einen Aufruf für die Schülerzeitung, in der du deine Mitschüler aufforderst, im Internet vorsichtig zu sein und Unbekannten nicht zu vertrauen.
4. Zwischen Sabrina und Joshua kommt es zu einem Treffen, ohne dass Joshua seinen Schwindel aufgeklärt hat. Sabrina ist überrascht, dass Joshua so ganz anders aussieht als auf seinem Profilbild. Formuliere einen Dialog.

Textarbeit – Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy (Vorurteile)

alle

Joshua hat eine schlechte Meinung über seine türkischen Mitschüler, aber auch über Türken im Allgemeinen. Man spricht dabei von einem Vorurteil. Kreuze richtige Aussagen über Vorurteile an.

- Vorurteile entwickelt man häufig, wenn man Menschen besonders gut kennenlernt.
- Vorurteile sind meist negative Vorurteile.
- Vorurteile sind meist gut.
- Vorurteile hat man meist, wenn man Menschen noch nicht oder noch nicht so gut kennt.
- Ein Vorurteil ist eine Meinung, die man sich zu schnell gebildet hat.
- Vorurteile kann man leicht wieder ablegen.

Vorurteile sind meist negative Vorurteile.
 Vorurteile hat man meist, wenn man Menschen noch nicht oder noch nicht so gut kennt.
 Ein Vorurteil ist eine Meinung, die man sich zu schnell gebildet hat.

 **Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Wie hat sich das negative Vorurteil von Joshua über Türken gebildet? Diskutiert.**


Textarbeit –

Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy (Vorurteile)

Joshua hat eine schlechte Meinung über seine türkischen Mitschüler, aber auch über Türken im Allgemeinen. Man spricht dabei von einem Vorurteil. Kreuze im Folgenden alle Aussagen an, die Vorurteile sind.

- Mädchen lieben Pferde.
- Amerikaner sind ungebildet.
- Es gibt Männer, die sehr gute Schachspieler sind.
- Mädchen können nicht Fußball spielen.
- Lehrer sind faul.
- Mancher Engländer kann nicht kochen.
- Jungs können nicht kochen.
- Unser Klassenbester war ein Junge.
- Jungs sind unordentlich.
- Schotten sind geizig.

- Mädchen lieben Pferde.
- Amerikaner sind ungebildet.
- Mädchen können nicht Fußball spielen.
- Jungs sind unordentlich.
- Jungs können nicht kochen.
- Schotten sind geizig.
- Lehrer sind faul.

 **Arbeite mit einem Mitschüler zusammen. Woher kommen diese Vorurteile? Diskutiert. Viele Schimpfworte gehen auf Vorurteile zurück. Welche kennt ihr und woher stammen diese? Weshalb sind sie eigentlich unsinnig?**

Textarbeit –

Literarischer Text: Kurzgeschichte #BigBadBoy (Vorurteile)

Mache dir zunächst allein Gedanken über die folgenden Fragen.

- Welchen Vorurteilen bist du in deinem Leben schon begegnet?
- Woher kommen solche Vorurteile?
- Wie lassen sich Vorurteile deiner Meinung nach am besten abbauen?

Erstelle zu diesen Fragen ein Plakat.

Engagiert unterrichten. Begeistert lernen.

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen AOL-Verlagsprogramms finden Sie unter:

www.aol-verlag.de



AOL
verlag

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.aol-verlag.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.

Impressum

Freiarbeitsmaterialien für die 9. + 10. Klasse: Deutsch

Dr. Günther Koch unterrichtete nach Abschluss seines Studiums (Hauptschullehramt) in der bayerischen Landeshauptstadt München. Darüber hinaus engagiert er sich im Rahmen eines Lehrauftrags an der Ludwig-Maximilians-Universität München in der Lehrerbildung. Aktuell unterrichtet er am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern.

© 2019 AOL-Verlag, Hamburg
AAP Lehrerwelt GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Veritaskai 3 · 21079 Hamburg
Fon (040) 32 50 83-060 · Fax (040) 32 50 83-050
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kathrin Roth
Layout/Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth
Illustrationen: Soweit nicht anders angegeben:
© Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth
Coverfoto: © contrastwerkstatt – stock.adobe.com
(58568671)

Bestellnr.: 10559DA6

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der AOL-Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Engagiert unterrichten. Begeistert lernen.

AOL
verlag